Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Dimst verigt er die poten hin
Die chomen an den stunden
Da si kunig Stephan funden
Den sagten si so daz
Der kunig von peham her fur haz
Und wer auch allen den seinen zorn
Waz er daz vngfw het verlorn
Daz er daz daz vm suecht
Chunig Stephan vngrsten fluecht
Wer daz ymer und sprech
Daz er sich an dem kunig gerech
Darauf vil gemten ward
Der kunig besampt sich an d wart
Und wider pot im kam
Chunig ottalchw von peham
Der enstrumpt sich do nicht
Er samnt all gericht
Da er sich helf wtach
Den gepot er daz in wer gach
Als sy die potschaft vernemen
Daz sy zuhamt zusin chemen
Do er die steuer mant
Die chomen all zehant
Czu dem kunig erleich
Dann teten die von osterreich
Von seine eibllanden er gewan
Manigk tewrleichen man
Mit den waz vm gach
Nachent bey der leitach
Her von peham der jung
Sein grosse sammung
Und do sich dy her besampt hat
Do ehert er also drat
Begen hambmitch zetal
Damit vngefugen schal
Lag von vngern kunig Stephan
Chuchlb tunaw auf dem plan
Dimst lagen sew zu peyl
Begen emander alle weil
Bey der tunaw stadn
Daz yetweder schaden
Dem andn mocht getun
Oblez auf sinen
Chomen mocht zwischen in
Darauf stund der herren sin
Die dunnder smechten vlucht
Die vnger dey ein

Chunig maste paten
Daz er vm liez treten
Von sagetanen sachen
Warumb er wolt machen
Dem selbs lamt enwicht
Im tocht der chrieg nicht
Begen seiner gnest tocht man
Als lang triben sy ez dann
Mocht sy ez prechten durch
Daz er dy dreten morgens fruc
Selb zwelifte stolde nun
Von allen seinen scharen
Zu der peham wgt
Der chom auch her gezogt
Wann also wart ez geret
Brezz sicherhait man tet
Zu yetwedern tail
Daz yetweder an ain mail
Von dem andn chom von dann
Yetweder kunig seiner man
Nam zu im zwelif ander vert
Dy sinn meinen wert
Der mitten in der tunaw lag
Vngefuger schlag pflag
Von peham dez kunigs her
Daz er so gar an wer
Sich leibs vnd eren
Wolt lassen vnd chern
An der vngern trew
Dez peliben sy in new
Die sein da warten auf dem lamd
Nu waz ein vnger her gesamdt
Daz der war nein
Daz der von peham chon
An alle wer in die zullen
Ir schamer wolt sich hullen
Daz man dessparz nem nur
Daz sy alle sinn par
Im sinn sy mit manigem seten
Daz er got gerufte pflegten
Und sew sivleichen herwider samt
Dez ward er sere gemant
Im sinn der kunig reich
Dy chomen geleich
Jener her diser hin
Daz den wend si zogten in